

Auch in der Pandemie unterstützt die DLRG-Stiftung



In ihrer als Videokonferenz veranstalteten Herbstsitzung hat die DLRG-Stiftung Bayern wieder viele Projekte von DLRG-Gliederungen bezuschusst.

Insgesamt wurden 10.400 Euro an zwölf Projekte verteilt. Die „Dieter und Ylva Hoffmann-Unterstiftung“ beteiligte sich dabei mit 400 Euro für ein Projekt der DLRG Bad Aibling.

Außerdem wurden die anstehenden Neuwahlen der Mitglieder des Stiftungsvorstands und des Stiftungsrates vorbereitet. Im März 2021 erhält die DLRG Bayern eine Vorschlagsliste mit den Kandidaten. Der Landesverbandsrat wird dann im Herbst alle Mitglieder der beiden Stiftungsorgane neu wählen.

Insgesamt steht die DLRG-Stiftung Bayern finanziell gut da. Das inzwischen auf rund 700.000 Euro angewachsene Stiftungskapital ermöglicht es auch während der Pandemie, eine fünfstellige Summe auszuschütten. Das ist eine Folge der Umschichtung des Kapitals auf immerhin ein wenig Zinsen bringende Anlageformen, ohne aber nennenswerte Risiken einzugehen.

Im Jahr 2021 will der Stiftungsvorstand die Werbemittel der Stiftung überarbeiten und damit die Spendeneinnahmen deutlich erhöhen.

Außerdem wird es in Kürze ein Zuschussantragsformular geben, das digital ausgefüllt werden kann. Der nächste Antragsschluss ist der 15. September 2021.

Jörg Laubenstein

